

Artikel vom 26.04.2022

Jahreshauptversammlung

CSU-Vorsitzender wiedergewählt



Die CSU Litzlohe und ihre langjährigen Mitglieder: Oswald Bruckschögl, Xaver Hierl, Ludwig Hierl, Johann Wittmann, Oswald Dimler, Inge Mederer, Willi Moosburger, Alois Nibler, Susanne Hierl, Alois Hierl, Richard Blomenhofer, Gottfried Franz, Franz Kerschensteiner, Peter Hollweck

In Litzlohe gab es lange Diskussionen, bis die Führungsmannschaft stand.

Der CSU-Ortsverband Litzlohe hat im Sportheim seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Als Ehrengäste kamen auf Einladung des Vorsitzenden, Gottfried Franz, MdB Susanne Hierl und Pilsachs Bürgermeister Andreas Truber.

Hierl gab in ihrem Grußwort Einblicke in ihre ersten Monate als neue Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis und blickte außerdem zurück auf die coronabedingt sehr schwierigen letzten Jahre. Zusammen mit dem Vorsitzenden nahm sie anschließend die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor.

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Peter Hollweck und Ludwig Hierl. Sie erhielten neben der Urkunde eine goldene Ehrennadel mit sechs Sternen und einen bayrischen Löwen aus weißem Porzellan. Für 55-jährige Mitgliedschaft wurde Xaver Hierl geehrt, für 50 Jahre Mitgliedschaft Richard Blomenhofer, Karl Lang, Oswald Bruckschögl, Alois Nibler und Hans Wittmann.

Weiterhin wurden geehrt: Albert Blomenhofer (45 Jahre), Willi Moosburger (35 Jahre), Oswald Dimler, Franz Kerschensteiner, (30 Jahre), Karl-Heinz Vögerl, Franz Dimler, Oswald Nibler, Alois Hierl, Viktor Klein, Inge Mederer (25 Jahre), Peter Hollweck, Gottfried Franz, Florian Ulm und Josef Ferstl (20 Jahre), Norbert Wottke, Claudia Häring und Stefan Gottschalk (15 Jahre) und Josef Götz (zehn Jahre).

Der Vorsitzende gab anschließend einen Bericht über die letzten zwei Jahre, in dem er aber auch Rückblicke auf länger vergangene Jahre beifügte. Zwar habe sich die CSU in den vergangenen Monaten kaum treffen können, dennoch habe sie es geschafft, eine kleine CSU-Mehrheit in der Gemeinde zu erreichen – und das sei ein Erfolg. Franz erwähnte außerdem die Aktivitäten zur Ansiedlung der Firma Chefs Culinar, der Lebensmittellogistikfirma, die in nächster Zukunft 400 Arbeitsplätze schaffen werde.

„Die letzten Gemeinderatswahlen in den Orten Pilsach, Litzlohe und Laaber verliefen insgesamt für die CSU erfolgreich“, so Franz. „Wir konnten nach zwölf Jahren Abstinenz wieder ein CSU-Bürgermeisteramt erreichen.“ Bei den anstehenden Neuwahlen zeigte sich ein Dilemma, das in allen Parteien und in der gesamten Gesellschaft aktuell sei: Die Weitergabe des Staffelstabes in den Vorstandschaften werde immer schwieriger.

Nach langer Diskussion erklärte sich Gottfried Franz dann doch bereit, noch einmal zu kandidieren. Er wurde wiedergewählt, sein Stellvertreter ist Peter Hollweck. Abschließend wünschte Bürgermeister Truber dem alten und neuen Vorstand viel Glück und Erfolg und erwähnte, dass er sehr gerne Gast im Ortsteil Litzlohe sei.